

PROJEKT: REDUKTION VON MÄHTOD BEI WILDTIEREN

ANLEITUNG FÜR MITWIRKENDE:

MELDUNGEN

WILDTIERBEOBACHTUNG/WILDTIERFUND



ALLGEMEINES

Um die Habitatnutzung von Rehgeiß und Kitz während der Mahdzeit zu untersuchen, werden genaue Angaben zu den Liegeplätzen der Kitze benötigt. Sie können durch die Meldung dieser Funde helfen, den Mähtod von Wildtieren zu verhindern. Dies ist über eine Registrierung bei der Bürgerplattform „Wildtiere in Bayern“ (WITiB; nähere Informationen finden Sie hier:

www.wildtierportal.bayern.de/wildtierrettungsstrategien) oder über Aufnahmebögen möglich.

Bitte denken Sie daran, dass das Wohl des Kitzes an erster Stelle steht. Wir möchten unbedingt vermeiden, dass die Kitze unnötigem Stress ausgesetzt werden. Berühren Sie gefundene Kitze bitte nur, falls es im Zuge der Mahd zwingend notwendig ist. Der menschliche Geruch kann die Geiß verunsichern und das Kitz für Fressfeinde leicht auffindbar machen. Vermieden werden kann dies am besten durch das Tragen von Handschuhen und die Aufnahme des Kitzes zusammen mit einem Grasbüschel.

ABGEFRAGTE ANGABEN BEI WILDTIERFUNDEN

- Datum/Uhrzeit
- PLZ (nur bei Aufnahmebögen in Papierform, diese Angabe ist zur Nachvollziehbarkeit nötig, um eine Falscheintragung von Koordinaten auszuschließen.)
- FID-Nr. (Angabe falls diese bekannt ist)
- Fundort (Eine genauere Anleitung zur Identifikation des genauen Fundortes finden Sie nachfolgend.)
- Genauigkeit des Fundortes (Bitte geben Sie über eine der Kategorien hier an, wie genau sie den Fundort auf der Karte eintragen können.)
- Wildtier gefunden / Tierart (Auch Angaben über kein gesichtetes Tier sind für uns von Bedeutung. Bitte lassen Sie uns auch diese Information zukommen.)
- Verhalten (nur bei Rehkitzen)
- Lautäußerungen (nur bei Rehkitzen)
- Färbung (nur bei Rehkitzen)
- Sichtbarkeit des Kitzes für den Finder (Hier soll angegeben werden, ob das Kitz für Sie als Finder leicht sichtbar war oder z.B. durch überhängendes Gras verdeckt war.)
- Mittlere Vegetationshöhe (Bitte messen Sie hier die minimale und maximale Vegetationshöhe in cm am Fundort.)
- Feldfrucht
- Gräserblüte von Gewöhnlichem Knäulgras (Knäulgras), Wiesenfuchsschwanz oder Lieschgras

Gew. Knäulgras/Knaulgras



Wiesen-Fuchsschwanz



Lieschgras



- Distanz zum nächsten Waldrand/Hecke
- Situation beim Auffinden des Wildtiers (**Bitte geben Sie hier an, ob das Tier zufällig oder bei einer systematischen Suche bzw. dem Einsatz von Wildtierrettungsmaßnahmen gefunden wurde. Mehrfachnennungen sind hier möglich.**)

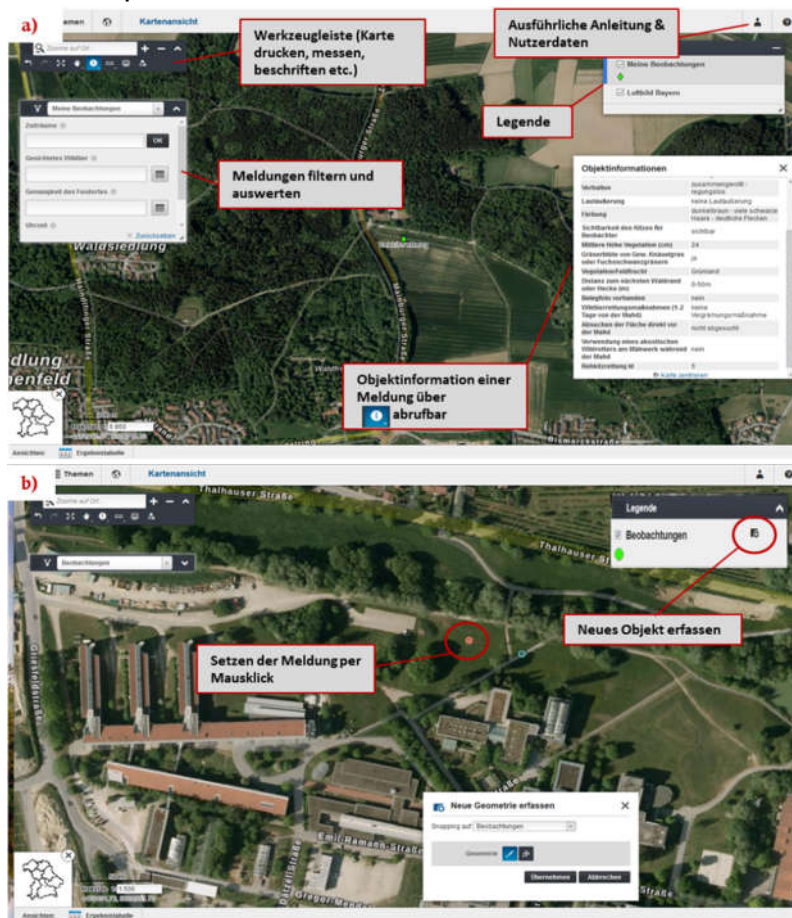
Wir bitten Sie, den Fragenbogen möglichst vollständig auszufüllen. Falls Sie bei einem der Parameter unsicher sind oder benutzergruppenspezifische Daten erfragt werden, können sie das Feld auslassen oder es vermerken.

EINGABE VON KITZFUNDEN ÜBER DIE BÜRGERPLATTFORM WILTIB

Nach einer Registrierung bei der Bürgerplattform „Wildtiere in Bayern“ ([WiltiB](#)) können über einen Erfassungsbogen alle Daten einfach und schnell ins System eingespielt werden. Pro Kitzfund bzw. abgesuchter Fläche ohne Kitzfund wird ein eigener Punkt erstellt. Bitte notieren Sie sich ggf. stichpunktartig die Parameter noch im Feld, um bei mehreren Kitzfunden Verwechslungen auszuschließen.

- 1) Für die Registrierung im Wildtierportal benötigen wir Ihren Vor-, Nachnamen, Email-Adresse und Regierungsbezirk. Bitte senden Sie diese an: kitzmeldung.oekoklim.wzw@tum.de
- 2) Sie bekommen Ihre persönlichen Login-Daten per E-Mail von uns zugesendet.
- 3) Loggen Sie sich in WITiB mit Ihren Nutzerdaten ein unter: <https://www.wiltis.bayern.de/cadenza/pages/access/login.xhtml>
- 4) Auf der Startseite werden bisherige Meldungen angezeigt. Sie haben hier verschiedenste Darstellungs- und Filtermöglichkeiten. Eine ausführlichere Anleitung kann durch Klicken auf das Fragezeichen abgerufen werden (a).
- 5) Um einen neuen Punkt zu setzen, wählen Sie in der Legende das Symbol „neues Objekt erfassen“. Es erscheint ein farbiger Punkt um ihren Mauszeiger, durch Klicken auf die genaue Fundstelle erfassen Sie einen Punkt (b).

- 6) Durch „Übernehmen“ erscheint automatisch das Attributformular, in dem alle weiteren Parameter abgefragt werden. Bestätigen Sie Ihre Eingabe am Ende durch „speichern“.

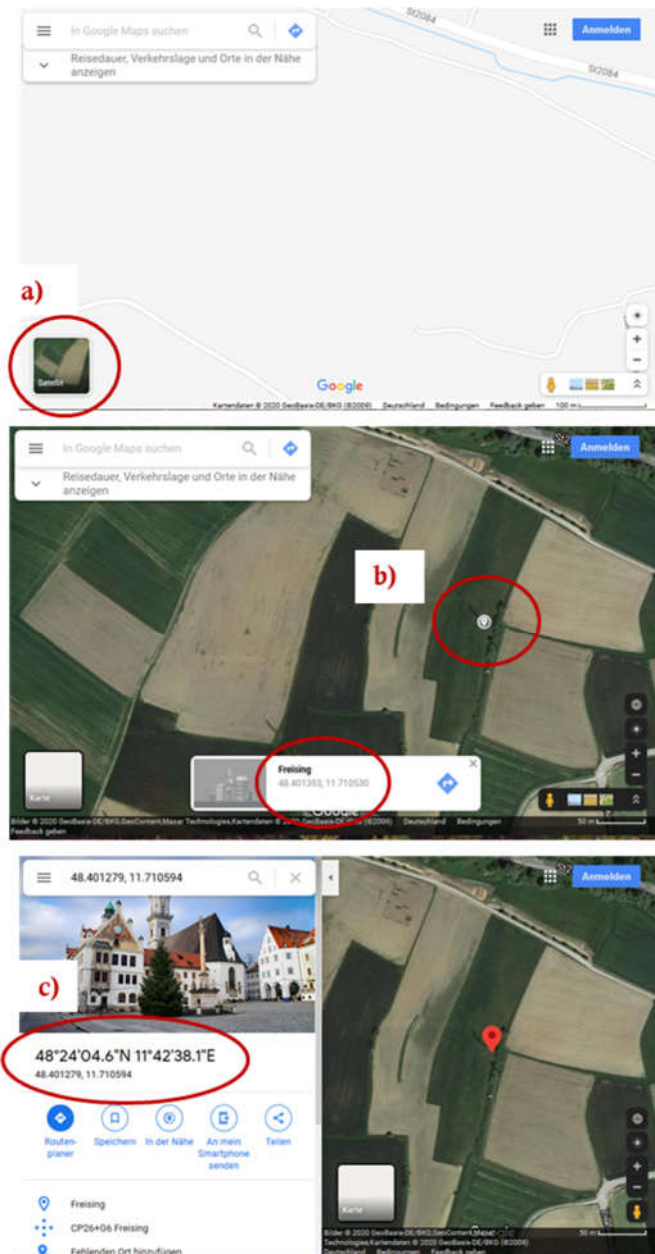


Die Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung des WITiB können Sie auf der Webseite des Wildtierportals in dem Bereich „Bürgerplattform Wildtiere in Bayern“

MELDUNG VON KITZFUNDEN ÜBER AUFNAHMEBÖGEN

Über Aufnahmebögen ist eine Meldung von gefundenen Jungtieren in Papierform ebenfalls möglich.

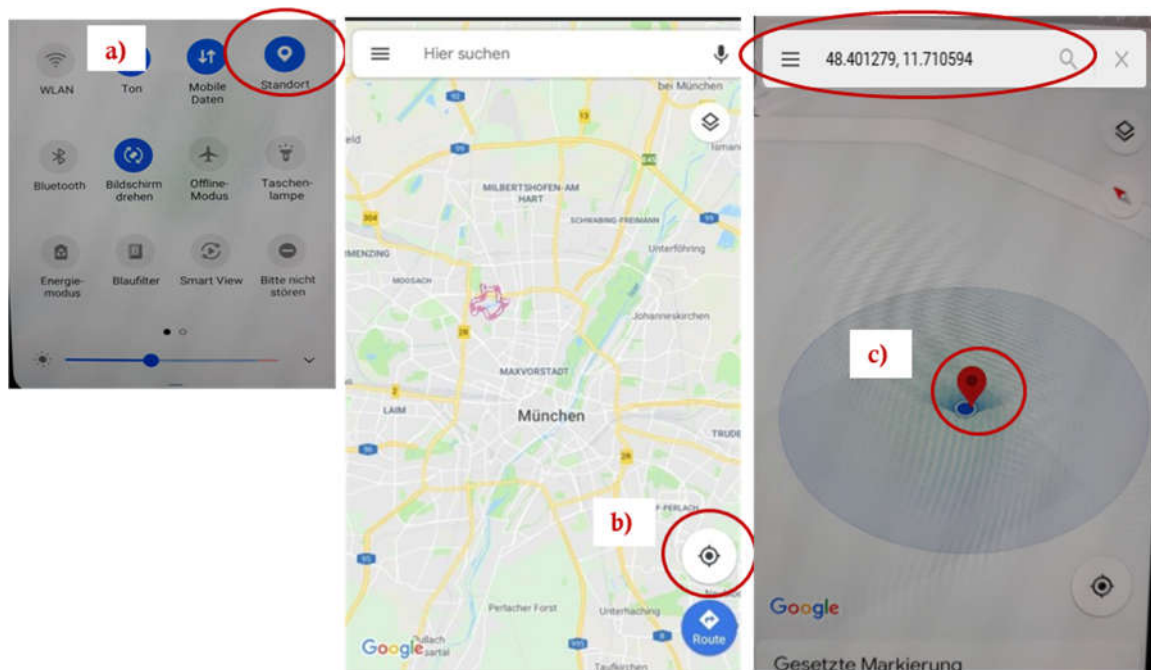
- 1) Aufnahmeformular: Der Download des Formulars ist über die Projektseite auf dem Wildtierportal möglich; nähere Informationen finden Sie hier: www.wildtierportal.bayern.de/wildtierrettungsstrategien/
- 2) Feststellung der Koordinaten am PC: Öffnen Sie hierfür z.B. Google-Maps. Schalten Sie die Kartenansicht auf Satellitenbild um (a). Danach können Sie den genauen Fundort des Kitzes durch Zoomen in der Karte suchen. Klicken Sie dann auf die genaue Fundstelle. Nun erscheint am unteren Rand ein kleines graues Kästchen mit den Koordinaten (b). Durch klicken auf dieses, können die Koordinaten nochmals vergrößert dargestellt werden (c). Übertragen Sie diese bitte in das Aufnahmeformular.



Feststellung der Koordinaten mit einem Smartphone:

Am Fundort: Schalten Sie zunächst den Standortzugriff auf ihrem Smartphone ein (a). Öffnen Sie eine Kartenapp z.B. Maps und tippen auf das Standortsymbol (b). Nun erscheint ein kleiner dunkelblauer Punkt mit Ihrem Standort. Durch exaktes Klicken auf diesen, werden Ihnen in der oberen Leiste die Koordinaten angezeigt (c). Der größere hellblaue Kreis zeigt Ihnen die Genauigkeit des Standortes an.

Wenn Sie die Koordinaten im Nachhinein bestimmen wollen, ist nach dem Öffnen der App ein manuelles Suchen des Fundorts nötig. Drücken Sie ca. 3 Sekunden an dieser Stelle auf die Karte, die Koordinaten werden an derselben Stelle wie in Abb. (c) angezeigt.



- 3) Füllen Sie alle weiteren Parameter zu Ihrem Wildtierfund aus.
- 4) Senden Sie uns den Aufnahmebogen bitte zurück an kitzmeldung.oekoklim.wzw@tum.de, per Fax oder postalisch.

WILDTIERRETTUNGSMABNAHMEN

Falls Sie uns Angaben über Ihre Wildtierrettungsmaßnahmen und deren Effektivität ebenfalls zukommen lassen möchten, finden Sie diesen Aufnahmebogen auf der Seite der LfL: <https://www.lfl.bayern.de/ilt/pflanzenbau/gruenland/244335/index.php>

KONTAKT:

Technische Universität München
 Professur für Ökoklimatologie
 Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2
 85354 Freising
 Fax: 08161-714753
kitzmeldung.oekoklim.wzw@tum.de

STAND: Mai 2020

BILDNACHWEIS: Stefan Thurner